



Ina Sanden

Dipl.-Designerin (FH)

Farb- und Raumgestaltung,
Restaurierung von
Architekturfassungen

Engeldamm 22
10179 Berlin

Tel: +49(0)177 / 3241182

info@inasanden.de
www.inasanden.de

Leitgedanken:

- Der gebaute Raum ist mein Ausgangspunkt. Hier können Farben, Materialien und Texturen den Raum in seiner sinnlichen Dimension entfalten und unterstützen. Dabei sind es manchmal starke Kontraste, manchmal sehr feine Nuancierungen, die die Wahrnehmung des Raumes und damit auch von uns selbst modellieren. Es ist genau diese Beziehung und Wechselwirkung von Mensch und Raum, die mich fasziniert.
- Eine besondere Vorliebe von mir sind klare Räume, die das Auge des Betrachters zu immer neuen Entdeckungen einladen, sei es durch raffinierte Farbkontraste, durch besondere Anstrich-technologien oder Materialien.
- Ich bevorzuge die Arbeit mit Materialien aus möglichst natürlichen Rohstoffen, da diese auf ästhetische Weise altern und einen besonders positiven Einfluss auf das Raumklima und somit das Wohlbefinden haben.

Qualifikation:

- Studium Farb- und Oberflächengestaltung im Bauwesen an der Fachschule für Werbung und Gestaltung Berlin (Schulteil Potsdam) und erweitertes Studium an der Fachhochschule Potsdam
- berufsbegleitendes Studium der Somato-Psychopädagogik (jetzt Perzeptive Pädagogik) von 2009-2013 in Berlin
- seit 1995 freiberufliche Tätigkeit in der Farb- und Raumgestaltung, Fassadengestaltung sowie der Restaurierung von Architekturfassungen
- Ausführung zahlreicher Restaurierungsvorhaben in freier Restauratorensgemeinschaft, u.a. mit Michael König (Restaurator, VDR) seit 1996
- seit 2014 Begleitung mit Perzeptiver Pädagogik

Mitgliedschaften/ Aktivitäten:

- B.A.U. Bund Architektur und Umwelt e.V.

Arbeitsschwerpunkte:

- Farb- und Raumgestaltung für Wohnen, Arbeit, Praxis etc.
- Ausstattungsberatung bis hin zum Möbelentwurf
- Fassadengestaltung (Farbe und Gliederung)
- Restauratorische Befunduntersuchung und Dokumentation
- Restaurierungsausführung und Rekonstruktion
- Wandmalerei inkl. Holz- und Marmorimitationen
- div. Werktechniken und Materialien (Leim- und Kalkfarben, Mineralfarben, dekorative Lehmputze, Lasurtechnik- mehrlagiges Arbeiten mit unterschiedlich pigmentierten Farbschichten, wodurch ein sehr subtiler Farbeindruck mit hoher Tiefenwirkung entsteht)
- Sensibilisierung für Aspekte der Wahrnehmung

Arbeitsbeispiel:

Farbgestaltung Pfefferbett Apartments

Choriner Str. 37, Berlin (Prenzlauer Berg)

Die orangefarbene Lichtstimmung im oberen Bereich der ansonsten warm-grauen Wände ergibt sich aus der Reflexion der orange gefassten Laibungsfläche am Oberlicht.

Ein gründerzeitliches Wohngebäude mit teils neuen Anbauten wurde zu Ferienwohnungen um- und ausgebaut. Somit traf immer wieder Neubaucharakter auf Altbau-charme, auch innerhalb einer Wohnung.

Es lag somit eine der Herausforderungen in der Gestaltung darin, die unterschiedlichen Raumsituationen zu einer gestalterischen Einheit werden zu lassen ohne einzelne Bereiche ihres individuellen Ausdrucks zu berauben.



Flurbereich im Treppenhaus (Dachgeschoß)

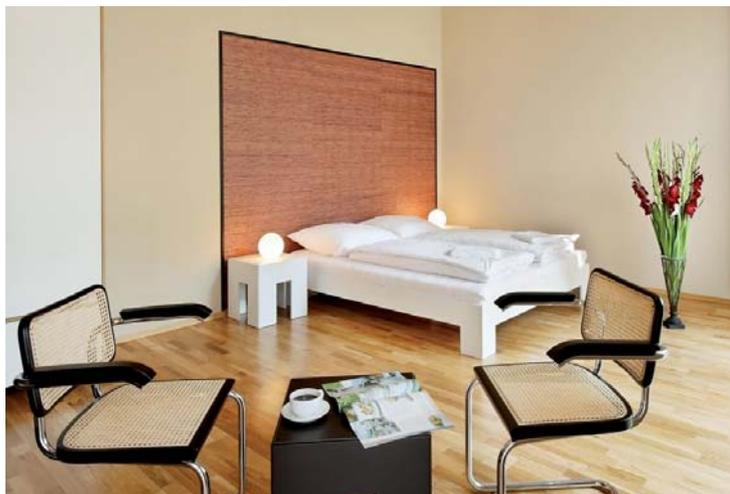
Als Konzept wurde eine nuancierende, relativ neutrale und helle Grundfarbigkeit gewählt, die immer wieder mit farbig abgesetzten Flächen oder mit in Sichtachse angrenzenden Räumen kontrastiert wurde. Farbige Decken waren kein Tabu und teils wurden auch bauliche „Notlösungen“ wie z.B. Schächte durch farbliche Akzentuierung zu wahren Hinguckern. Die Idee lag in einer unkonventionellen, breit gefächerten Farbgebung, die überrascht und dennoch aufgrund der fein abgestimmten Farbtöne nie zu laut wird.



Gestaltung einer Wohnung mit klaren Kontrasten in grau/ weiß/ schwarz sowie den Primärfarben



Neben der farblichen Gestaltung war auch die komplette Möblierung der Wohnungen sowie die Planung der Bäder hinsichtlich Fliesen und Farben Bestandteil des Auftrags. Bei der Möblierung galt es einen zeitgemäßen Stil zu kreieren, der sowohl im Alt- und Neubau stimmig wirkt, ein beschränktes Kostenlimit berücksichtigt und dennoch individuelle Besonderheiten aufweist. Die Ausführung der Möblierungsplanung erfolgte mit Dipl.-Ing. Danela Pelikan.



Altbereich mit dezenter, eleganter Wandfarbigkeit. Die hohe Deckenhöhe wurde durch die Dimension der Kopfteilgestaltung aufgenommen.



Komplementärkontrast von farbiger Decke und benachbartem Raum

alle Fotos: Hagen Immel